Tischvorlage zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.02.2011

Vergleichszahlen Kreisjugendamt/ Jugendamt der Stadt Radevormwald

Entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion sind nachfolgend die vorläufigen Rechnungsergebnisse aus dem Ergebnisplan des Kreisjugendamtes und des Jugendamtes der Stadt Radevormwald gegenübergestellt. In den aufgeführten Kosten sind alle Leistungen der Jugendämter enthalten. Berücksichtigt sind auch Gebäudekosten und interne Verrechnungen.

Der Haushaltsplan des Kreisjugendamtes weist drei Produktgruppen aus, der der Stadt Radevormwald sieben, in denen die Leistungen der Jugendämter dargestellt werden. Bei der Ausweisung der Kosten werden die Produktgruppen entsprechend der Vorgaben des Kreisjugendamtes zusammengefasst. Die Kosten für das Produkt 1.06.07, Zentrale Leistungen der Jugendhilfe, werden gesondert ausgewiesen.

Kreisjugendamt		**Jugendamt Radevormwald**	
Produktgruppe		Produktgruppe	
1.06.01	Kinder in Tageseinrichtungen/ Tagespflege	1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder
		1.06.02	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
1.06.02	Jugendarbeit und Familienförderung	1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit
		1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit
1.06.03	Individu. Hilfen für junge Menschen/Familien	1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
		1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen
		1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

Die Produktgruppen sind zum Teil in Produkte unterteilt. Hinter den Hilfen für junge Menschen und ihren Familien verbergen sich z.B. Leistungen wie die Jugendgerichtshilfe, familienunterstützende Hilfen oder die Beistandschaften. Bei dem Vergleich der Leistungen werden die einzelnen Hilfen erläutert.

Maßgeblich für einen Vergleich der Jugendämter sind nicht nur die Kosten und die Leistungen, auch die Bevölkerungsstruktur ist zu berücksichtigen. Anhand der Bevölkerungsdaten können die Leistungen und deren Kosten je Kind und Jugendlichen in den Vergleich gestellt werden.

Für den Vergleich wurden folgende Altersgruppen gebildet.

Bevölkerungsstruktur	**Einwohner lt. LDS Stand 31.12.2009**	
	Kreisjugendamt	**Städt. Jugendamt**
Einwohner gesamt	159.222	22.843
0-5 Jahre	8.476	1.056
6-13 Jahre	14.481	1.868
14-17 Jahre	8.323	1.094
18-20 Jahre	6.357	799
0-20	37.637	4.817

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

In den Kindertageseinrichtungen und auch in der Offenen Ganztagsschule werden Kinder von Fachkräften ganztags bzw. einen Teil des Tages in Gruppen gefördert. Kindertagespflege wird von einer geprüften Tagesmutter jeweils für einen Teil des Tages, häufig als Ergänzung zu der Betreuung in Tageseinrichtungen, geleistet.

Für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht ein Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung. Für Kinder unter drei Jahren ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Für Kinder unter drei Jahren sind mindestens Plätze vorzuhalten, wenn die Eltern sich in Ausbildung befinden bzw. einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder ohne die Leistungen die Förderung des Kindes nicht gewährleistet ist.

Für die Betreuung in Tageseinrichtungen werden durch Gesetz festgelegte Kindpauschalen gezahlt, die durch Landesmittel und kommunale Mittel zu decken sind. Die Anteile der Träger werden zum Teil durch „freiwillige Leistungen“ des zuständigen Jugendhilfeträgers bezuschusst. Diese Zahlungen sind vertraglich vereinbart und durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen worden.

Die Vergütungen für die Tagesmütter sind gleichfalls durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen worden. Sie orientieren sich an den Vergütungen, die von den übrigen Jugendämtern im Oberbergischen Kreis gezahlt werden.

Einnahmen werden durch die Erhebung von Elternbeiträgen erzielt. Die Elternbeitragssatzung ist im Jugendhilfeausschuss der Stadt Radevormwald beschlossen worden. Die Beiträge sind die höchsten im Umkreis. Eine beabsichtigte Absenkung, entsprechend der Beitragserhebung des Kreisjugendamtes, ist von der

Kommunalaufsicht aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Radevormwald untersagt worden. Letztendlich hängt die tatsächliche Einnahme von der Leistungsfähigkeit der Eltern ab.

Für die Betreuung der Kinder wurden im laufenden Haushalt 2009 im Vergleich pro Kind im Alter von Geburt bis 13 Jahre folgende Ergebnisse erzielt

Kreisjugendamt	**Jugendamt Radevormwald**
596 €	**619 €**

Da Leistungen und Finanzierung der Betreuungsangebote gesetzlich festgelegt sind, sind die unterschiedlichen Aufwendungen ausschließlich durch einen unterschiedlichen Stand beim Ausbau der U3 Betreuung zu erklären. Die Plätze für unter Dreijährige sind teurer als die ab drei Jahre. Dies hängt mit dem höheren Betreuungsschlüssel für die kleinen Kinder zusammen. In Radevormwald sind bereits ab 2008 Plätze für die U3 Betreuung umgewandelt worden. In 2009 wurden für bauliche Maßnahmen rund 54.000 € ausgegeben. Aus den veranschlagten Mitteln im Kreishaushalt ist abzulesen, dass ein wesentlicher Ausbau der Plätze für unter Dreijährige für 2010 vorgesehen war.

Jugendarbeit und Familienförderung / Einrichtungen der Jugendarbeit

Die Angebote des Kreisjugendamtes und des Jugendamtes der Stadt Radevormwald **sind nicht vergleichbar.**

Das Kreisjugendamt unterhält keine eigene Jugendeinrichtung. Die Offenen Treffs in den Kommunen, die zum Kreisjugendamt gehören, werden mit 8.000,--€ jährlich bezuschusst.
An die Familienberatungsstellen und die Familienbildungsstätte werden Personal- und Sachkostenzuschüsse gezahlt. Diese Aufwendungen hat die Stadt Radevormwald nicht. Dafür
werden in Radevormwald vielfältige Angebote im Bereich der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit und in den Jugendeinrichtungen gemacht. Angeboten wird ein großes Programm im Rahmen des Ferienspaßes. Es finden internationale Jugendbegegnungen statt, mobile Jugendarbeit wird vorgehalten und zwei Jugendeinrichtungen stehen zur Verfügung. In der Zusammenarbeit mit den freien Trägern wird jährlich ein Jugendinfoheft aufgelegt, in dem alle Angebote der Freizeitgestaltung aufgeführt sind.

Entsprechend der angebotenen Leistungen unterscheiden sich auch die Kosten. Es werden je Kind und Jugendlichem in der Altersgruppe von 6- 20 Jahre folgende Beträge aufgewendet

Kreisjugendamt	**Jugendamt Radevormwald**
34 €	**90 €**

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien / Unterhaltsvorschussleistungen

Unter dieser Überschrift sind eine Reihe von gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zusammengefasst:

- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistandschaften
- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege Unterbringung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter oder Väter und Kinder
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

- Flexible erzieherische Hilfen
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Beratungsangeboten
- Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
- Unterhaltsvorschussleistungen, Amtspflegschaften und -vormundschaften

Die v.g. Leistungen werden sowohl vom Kreisjugendamt als auch vom Jugendamt der Stadt Radevormwald erbracht. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt und im gerichtlichen Verfahren einklagbar. Die Möglichkeiten der Jugendämter diese Hilfen zu steuern sind entsprechend gering. Ein weiterer Faktor erschwert die Steuerung. Bei Umzug der Eltern wechselt die Zuständigkeit des Jugendamtes. Ziehen Familien zu, deren Kinder in Einrichtungen untergebracht sind, hat das neu zuständige Jugendamt die Kosten zu tragen. In Radevormwald sind in 2010 vier Zugänge von Kindern in Heimen erfolgt und zwei in Pflegefamilien. Das hat jeweils eine Erhöhung der Fallzahlen um 25 % bedeutet und damit auch der Jugendhilfekosten in diesen Bereichen.

Über präventive Angebote der Jugendhilfe kann versucht werden, teure stationäre Unterbringungen zu vermeiden. Je früher es gelingt, Eltern bei Problemstellungen zu beraten und zu unterstützen, desto höher ist die Chance, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und die Kinder zu fördern.

Das Babybegrüßungspaket, das zwischenzeitlich auch vom Kreisjugendamt angeboten wird, ermöglicht einen frühen Zugang zu den Familien und baut Hemmschwellen ab.

Die Stadt Radevormwald unterhält ein Familienbüro mit Müttercafe. Dort werden Bewegungsangebote für Kleinkinder gemacht und Bildungsangebote, die sich an alle junge Eltern richten. Gleichzeitig bietet es den Müttern die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen und zu unterstützen.

An den Schulen finden Kooperationen im Bereich Schulsozialarbeit statt. Diese Angebote sind sehr unterschiedlich in ihrem Umfang. An Grundschulen wird Schulsozialarbeit insgesamt und soziale Gruppenarbeit in den Eingangsklassen zur Verfügung gestellt. An den weiterführenden Schulen erfolgt das Angebot bedarfsgerecht.

Die Kosten für die vorgenannten Hilfen verteilen sich je Kind und Jugendlichem bis 20 Jahre wie folgt

Kreisjugendamt	**Radevormwald**
537 €	**434 €**

Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

Die zentralen Leistungen der Jugendhilfe sind in Radevormwald in einer gesonderten Produktgruppe ausgewiesen. Hier fallen je Einwohner von 0 bis 20 Jahre zusätzlich 23 € an, die auf alle Leistungen verteilt werden müssen.

Gesamtergebnis der Kinder- und Jugendhilfe

Insgesamt beträgt der Zuschussbedarf für die Leistungen der jeweiligen Jugendämter nach dem vorläufigen Ergebnis der Altersgruppe 0-20 Jahre pro Person

Kreisjugendamt	**Radevormwald**
926 €	**904 €**

Alle Vergleichszahlen sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Vergleich differenzierte Kreisumlage / Jugendhilfekosten Radevormwald

Als Jugendamtsumlage hätte die Stadt Radevormwald im Jahr 2009 aufgrund der Umlagegrundlagen in Höhe von 24.951.739 € und des Umlagesatzes von 23,7930% insgesamt **5.698.837 €** zahlen müssen. Dem gegenüber steht ein vorläufiges Rechnungsergebnis der Stadt Radevormwald von **4.353.344 €.** Bei Beteiligung der Stadt Radevormwald wäre die Jugendamtsumlage geringer. Begründet ist das in den guten Zahlen, die Radevormwald vorzuweisen hat. Eine Berechnung der möglichen Jugendamtsumlage bei Beteiligung der Stadt Radevormwald am Kreisjugendamt ist der Kämmerei nicht möglich.

Ergebnis der Gemeindeprüfungsanstalt

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat das Jahr 2008 geprüft. In dem Entwurf des Berichtes kommt die Gemeindeprüfungsanstalt zu dem Ergebnis, dass die Stadt Radevormwald sich im Bereich der Hilfen zur Erziehung unterhalb des Mittelwertes im interkommunalen Vergleich positioniert.

Finanzkennzahlen Jugendhilfe Aufwendungen 2009 Gegenüberstellung Kreisjugendamt / Radevormwald		OBK	Radevormwald
Bevölkerungsstruktur		Einwohner	
1 Einwohner gesamt	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	159.222	22.843
2 Einwohner 0 – 5 Jahre	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	8.476	1.058
3 Einwohner 6 – 13 Jahre	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	14.481	1.868
4 Einwohner 14 – 17 Jahre	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	8.323	1.094
5 Einwohner 18 – 20 Jahre	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	6.357	799
6 Einwohner 0 – 20 Jahre	Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres	37.637	4.817
Ergebnisse aus dem Produktbereich		Aufwendungen	
7 Kindertagesbetreuung	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	13.678.626	1.809.860
8 Jugendarbeit	Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	977.784	339.252
9 Sonstige Leistungen für junge Menschen und Familien	Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	20.204.368	2.092.730
10 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe			111.502
11 Kinder und Jugendhilfe insgesamt	Gesamtergebnis Produktbereich	34.860.778	4.353.344
Finanzkennzahlen			
Zuschussbedarf Kinder- und Jugendhilfe insgesamt je Einwohner 0 – 20 Jahre	Zeile 11 geteilt durch Zeile 6	926	904
Zuschussbedarf Kindertagesbetreuung je Einwohner 0 – 13 Jahre	Zeile 7 geteilt durch Summe Zeilen 2 und 3	596	619
Zuschussbedarf Produktgruppe Jugendarbeit je Einwohner 6 – 20 Jahre	Zeile 8 geteilt durch Summe Zeilen 3, 4 und 5	34	90
Zuschussbedarf Produktgruppe Sonstige Leistungen für junge Menschen und Familien (H.z.E.) je Einwohner 0 – 20 Jahre	Zeile 9 geteilt durch Zeile 6	537	434
Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	Zeile 10 geteilt durch Zeile 6		23